



Vollmacht

In Sachen _____

wegen _____

wird hiermit den Rechtsanwälten

fink henkel & partner, Neue Weyerstraße 9, 50676 Köln
Amtsgericht Essen, PR 2283

Vollmacht erteilt zur Prozessführung in allen Verfahren (u. a. gemäß § 81 ff. ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67VwGO und § 73 SGG), in allen Instanzen als auch Vollmacht zur außergerichtlichen Vertretung aller Art.

Diese Vollmacht erstreckt sich insbesondere auf folgende Befugnisse:

1. Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen,
2. Antragstellung in Scheidungs- und Scheidungsfolgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften,
3. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen (§§ 302, 374 StPO) einschließlich der Vorverfahren sowie (für den Fall der Abwesenheit) Vertretung gemäß § 411 II StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß § 233 I StPO; sowie mit ausdrücklicher Ermächtigung zur Empfangnahme von Ladungen nach § 145 a III StPO, sowie Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten; Stellung von Straf- und anderen nach der Strafprozessordnung zulässigen Anträge und Rücknahme sowie Erteilung der Zustimmung gemäß §§ 153 und 153 a StPO; Stellung von Anträgen nach dem StrEG, insbesondere auch für das Betragsverfahren,
4. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
5. Übertragung der Vollmacht (Untervollmacht) ganz oder teilweise auf andere (die entstehenden Kosten trägt der Unterzeichnende),
6. Entgegennahme und Bewirken von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen,
7. Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche,
8. Beilegung des Rechtsstreits oder außergerichtlicher Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis,
9. Vertretung in Konkurs- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient,
10. Vertretung in Neben- und Folgeverfahren, z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
11. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen (Kündigung).

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte schicken Sie die Vollmacht unterschrieben per Post (ggf. vorab per Fax) an:
fink henkel & partner, Rechtsanwälte, Neue Weyerstraße 9, 50676 Köln, Fax.: 0221-16 87 20 57



Erfolgt eine Auftragserteilung ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (Email, Telefon und Telefax) ist unsere Kanzlei nach § 312 c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zur vorvertraglichen Information nach Artikel 246 EGBGB verpflichtet.

Nachfolgende Hinweise geben Ihnen einen Überblick über die Modalitäten der Mandatsannahme mittels Fernkommunikationsmitteln und Ihren Rechten und Pflichten in diesem Zusammenhang.

Über uns

Verantwortliche Partner: Markus Fink, Falco Henkel, Alexander Leunig. Die Partner sind Mitglieder der [Rechtsanwaltskammer Köln](#), Riehler Str. 30, 50668 Köln die zugleich Zulassungs- und Aufsichtsbehörde ist. Die Zulassung zur Anwaltschaft erstreckt sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Die gesetzliche Berufsbezeichnung lautet "Rechtsanwalt". Die fortbestehende Zulassung kann im [Rechtsanwaltsregister](#) eingesehen werden. Für die Tätigkeit der Kanzlei gelten insbesondere die nachstehenden berufsrechtlichen Regelungen für Rechtsanwälte, BRAO (Bundesrechtsanwaltsordnung), RVG (Rechtsanwaltsvergütungsgesetz), BORA (Berufsordnung für Rechtsanwälte), FAO (Fachanwaltsordnung). Diese und weitere berufsrechtliche Vorschriften können von der Bundesrechtsanwaltskammer bezogen werden und sind bei dieser im Internet abrufbar. Zudem sind die Regelungen im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Unsere Tätigkeit im Inland sowie im EU-Ausland ist versichert bei der Nassau Verzekering Maatschappij N. V., Im MediaPark 5, 50670 Köln.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten zwischen Rechtsanwälten und ihren Auftraggebern besteht auf Antrag die Möglichkeit der außergerichtlichen Streitschlichtung bei der regionalen Rechtsanwaltskammer Köln oder bei der Schlichtungsstelle der Bundesanwaltschaft bei der Bundesrechtsanwaltskammer (www.brak.de – EMail: schlichtungsstelle@brak.de).

Geltungsbereich

Soweit keine abweichende Vereinbarung mit Ihnen getroffen wurde, gelten die nachfolgenden Mandatsbedingungen für alle Geschäftsbeziehungen, bei denen wir als Rechtsanwälte für Sie als Mandant tätig werden. Sind Sie Unternehmer, gelten diese Mandatsbedingungen auch für weitere Mandate, die künftig erteilt werden sollten.

Inhalt und Zustandekommen des Vertrages

1. Die auf der Webseite unserer Kanzlei angebotenen Informationen und Kontaktmöglichkeiten stellen noch kein wirksames Angebot zu einer Mandatsübernahme dar. Sie haben aber die Möglichkeit uns ein Angebot zur Mandatsübernahme schriftlich, per Email, Fax oder telefonisch zu machen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn Sie von uns die Bestätigung erhalten, dass wir Ihr Mandat annehmen. Eine Verpflichtung zur Übernahme eines angetragenen Mandates durch unsere Kanzlei besteht jedoch nicht.
2. Die von unserer Kanzlei erbrachten Dienstleistungen stellen die kostenpflichtige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten dar.

Gebühren und Zahlungsweise

1. Die Berechnung und Höhe der Vergütung richtet sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) oder der vereinbarten Vergütung.
2. Der Vergütungsanspruch entsteht mit dem ersten Tätigwerden.
3. Wir sind gemäß § 9 RVG berechtigt, einen angemessenen Vorschuss für die voraussichtlich entstehenden Kosten zu verlangen.
4. Ein vereinbarter Vorschuss sowie die angefallenen und abgerechneten Gebühren können auf das Kanzleikonto bei der

Deutsche Kreditbank, BLZ: 120 300 00, Konto: 100 575 085 4

überwiesen oder in bar bezahlt werden.



Abtretung / Aufrechnung

Zur Sicherung unserer Gebührenansprüche treten Sie Ihre Kostenerstattungsansprüche und andere Ansprüche (wie Schadensersatz, Abfindung u.a.) gegenüber dem Gegner, der Justizkasse, der Rechtsschutzversicherung oder sonstigen erstattungspflichtigen Dritten in Höhe unserer Gebührenansprüche erfüllungshalber an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Wir sind ermächtigt dem Zahlungsverpflichteten die Abtretung offen zu legen. Wir sind berechtigt, im Zusammenhang mit dem Mandatsgegenstand vereinnahmte Zahlungseingänge vorab zur Deckung der jeweils fälligen Vergütung einschließlich Auslagen und Umsatzsteuer zu verrechnen. Von den Beschränkungen des § 181 BGB sind wir insoweit befreit.

Mandatsabwicklung und Kommunikation

1. Im Rahmen der Bearbeitung des Mandats kann es erforderlich werden, eine Besprechung bei Ihnen vor Ort oder in den Kanzleiräumen durchzuführen. Ebenso kann das Übersenden von Schrift- und Aktenstücken erforderlich werden.
2. Die Kommunikation mittels Email erfolgt grundsätzlich unverschlüsselt. Etwas anderes ergibt sich nur aufgrund gesonderter Absprache. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unverschlüsselte Emails gegen die Einsichtnahme Dritter nicht geschützt sind.
3. Auskünfte und Erklärungen die von uns telefonisch erteilt werden, sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs.1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**fink henkel & partner Rechtsanwälte, Neue Weyerstraße 9, 50676 Köln,
Email: office@finkhenkel.de, Fax: 0221 16872057**

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Haftung

Wir haften für Pflichtverletzungen bei einfacher Fahrlässigkeit nur beschränkt auf Schadensersatz bis zu einer Höhe von 1.000.000 (in Worten: eine Millionen) EUR je Schadensfall. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht im Falle von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder arglistiger Täuschung durch uns. Die Haftungsbeschränkung gilt auch nicht bei schuldhaft verursachten Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie.



Unsere Tätigkeit ist für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme in Höhe von einer Million Euro pro Schadensfall versichert. **Wir weisen darauf hin**, dass auf Ihr Verlangen eine Einzelfallversicherung mit einer höheren Deckungssumme abgeschlossen werden kann, sofern Sie sich bereit erklären, die dadurch entstehenden Mehrkosten (i.d.R. ca. tausend Euro pro eine Millionen Euro zusätzlicher Haftungssumme) zu übernehmen.

Bitte beachten Sie, dass neben der Partnerschaftsgesellschaft ausschließlich derjenige Partner persönlich haftet, der mit der Bearbeitung des Auftrags im Rahmen seiner eigenen beruflichen Befugnisse befasst war; ausgenommen sind Bearbeitungsbeiträge von untergeordneter Bedeutung. **Soweit nichts anderes vereinbart wurde, gilt das Mandat von demjenigen Partner als verantwortlich übernommen, der die Mandatsannahme erklärt hat.**

Ich habe die vorstehenden Mandatsbedingungen zur Kenntnis genommen. Insbesondere wurde ich darüber informiert, dass die Abrechnung des Mandats nach Gegenstandswerten erfolgt, soweit nicht eine besondere Vergütungsvereinbarung geschlossen wird (§ 49 b V BRAO).

Ort/ Datum: _____ Unterschrift: _____